

Dialog im Stall schafft Vertrauen

Dipl. Geogr. Desiree Heijne

Block II

Wie wird die Agrarwirtschaft von der
Gesellschaft wahrgenommen?

Tagung 28.03.2019

Transparenzprojekt der Geflügelwirtschaft



- Information
- Dialog
- Diskussion
- Evaluation

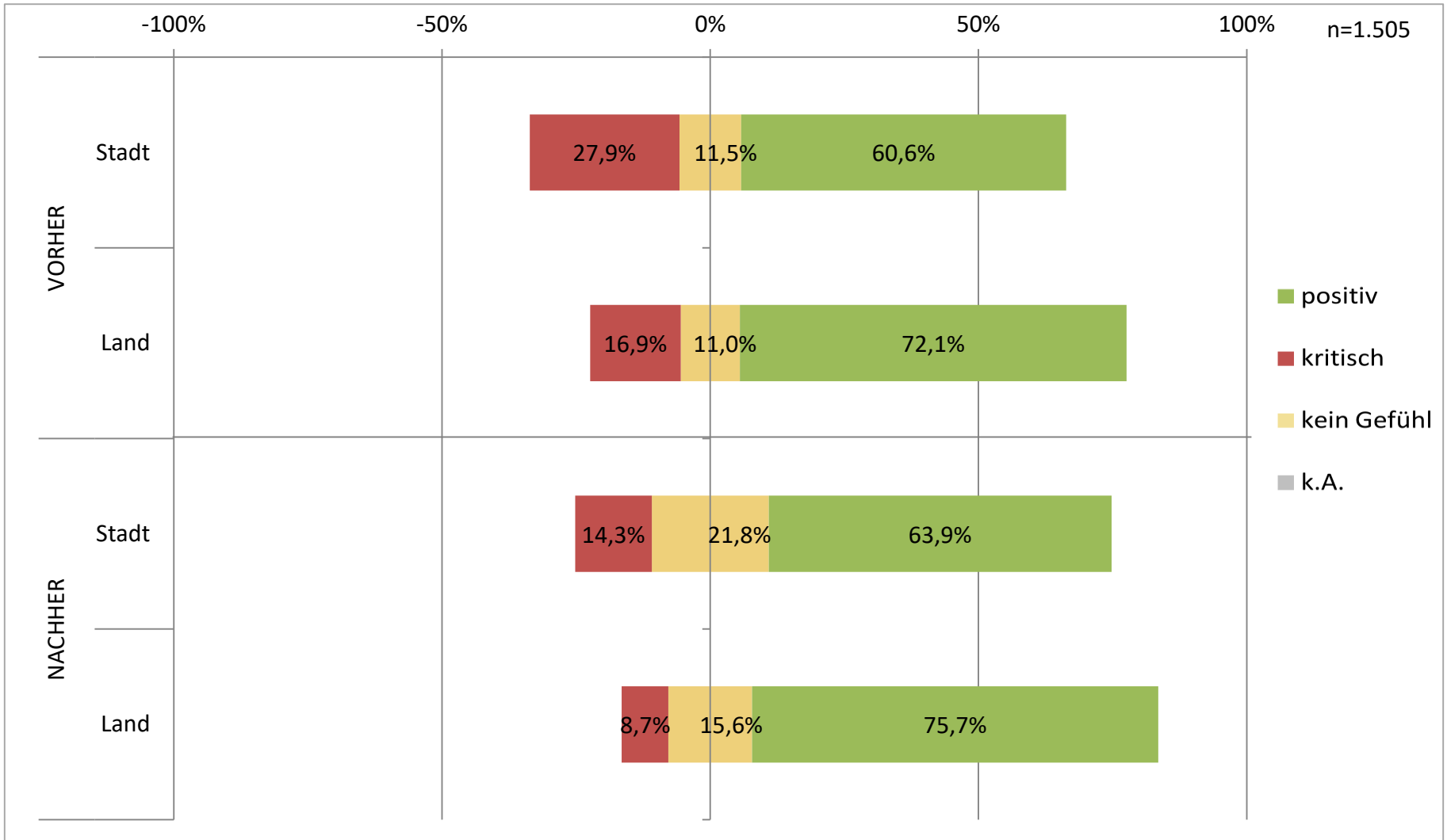


Daten zu Stallöffnungen, Besucher, Befragte

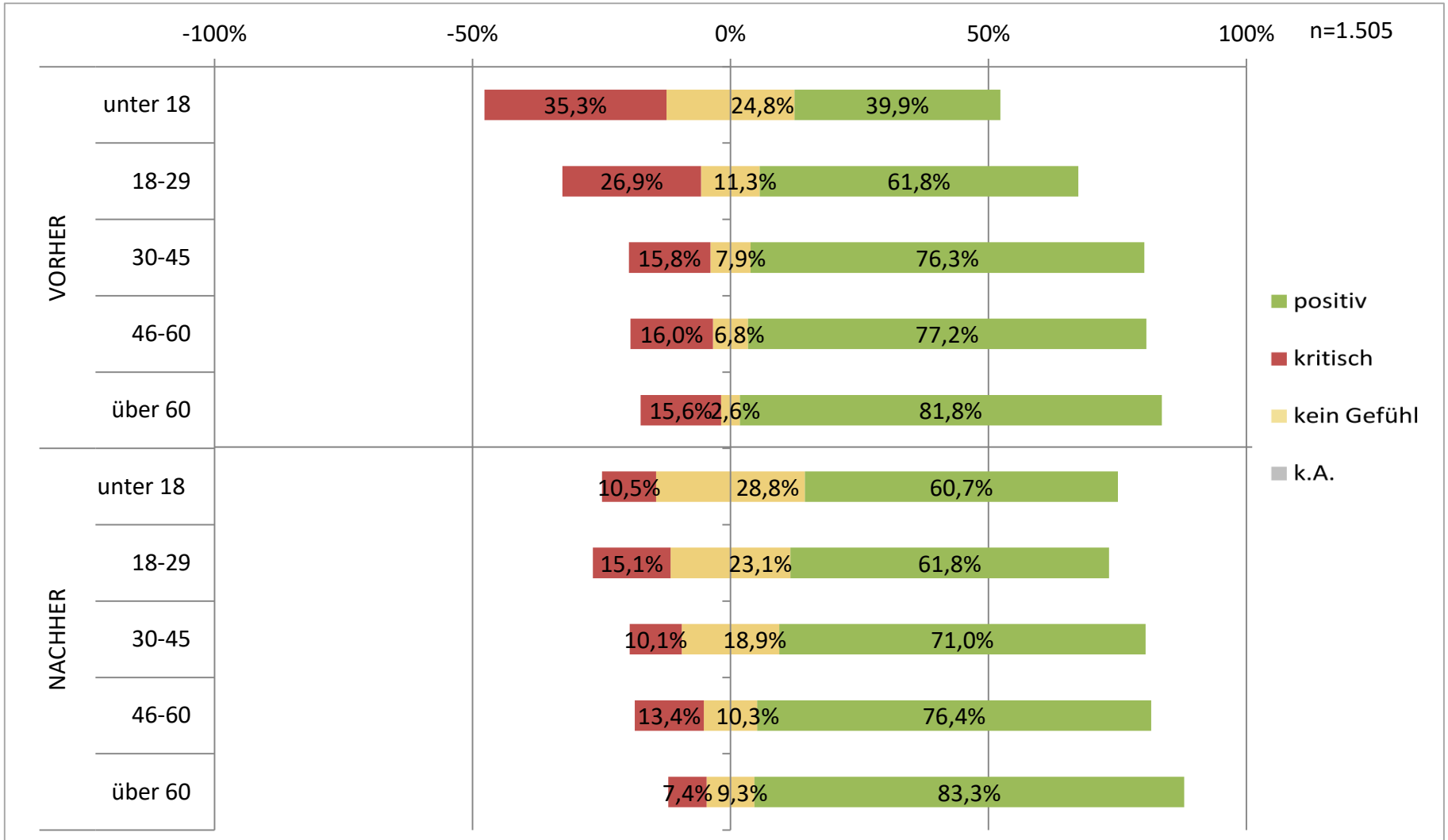
Geflügelart	Stallöffnungen 2012-2018	Interessengruppen
Legehennen	17	38
Masthähnchen	18	30
Puten	11	32
Gänse	1	3
Unternehmensbesuche	-	46
GESAMT	47	149

	Stallöffnungen	Interessengruppen	GESAMT
Besucher	14.900	2.165	17.065
Befragte	6.856	1.141	7.997

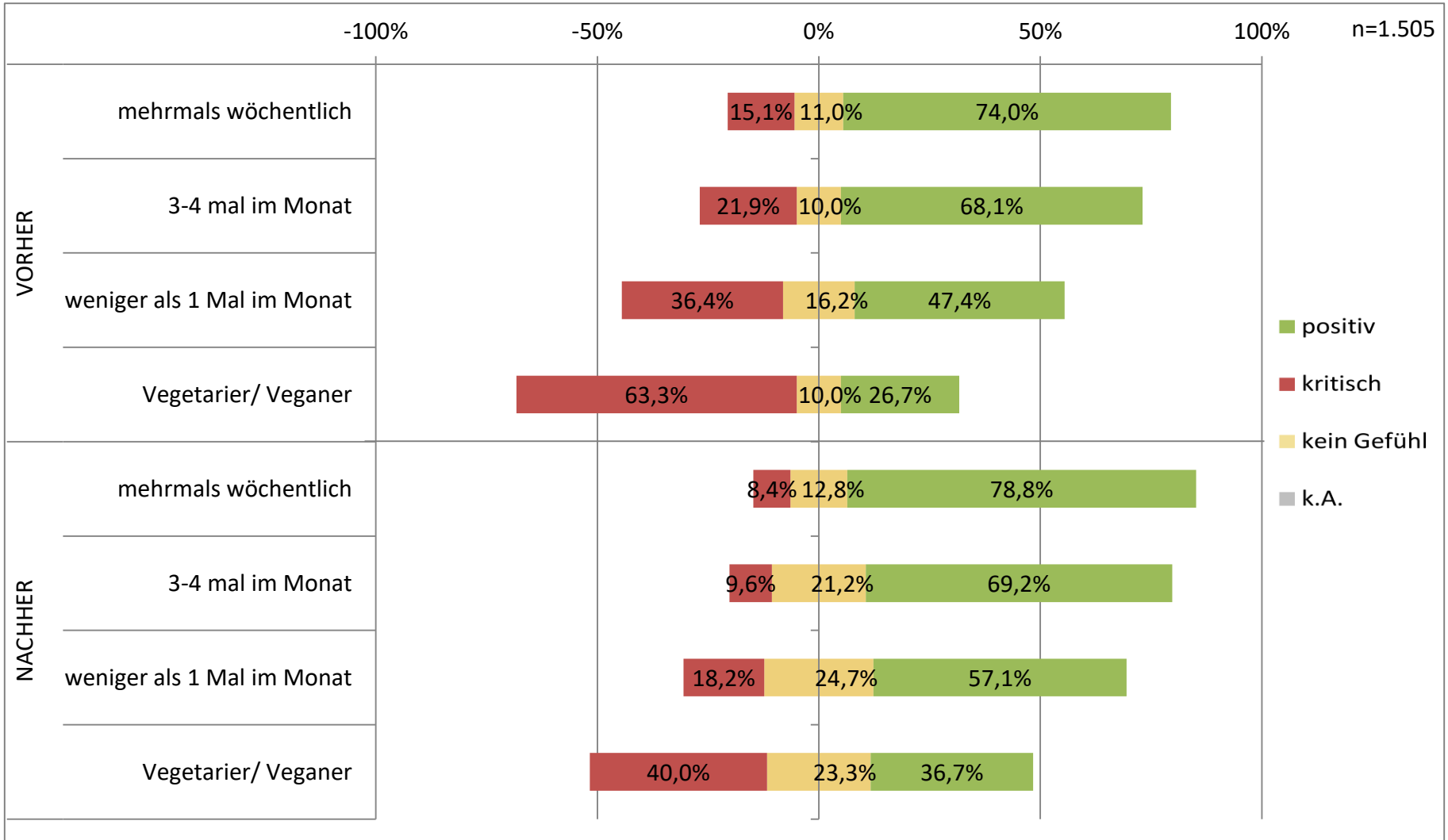
Befragte nach Herkunft - Einstellungen zur intensiven Geflügelhaltung



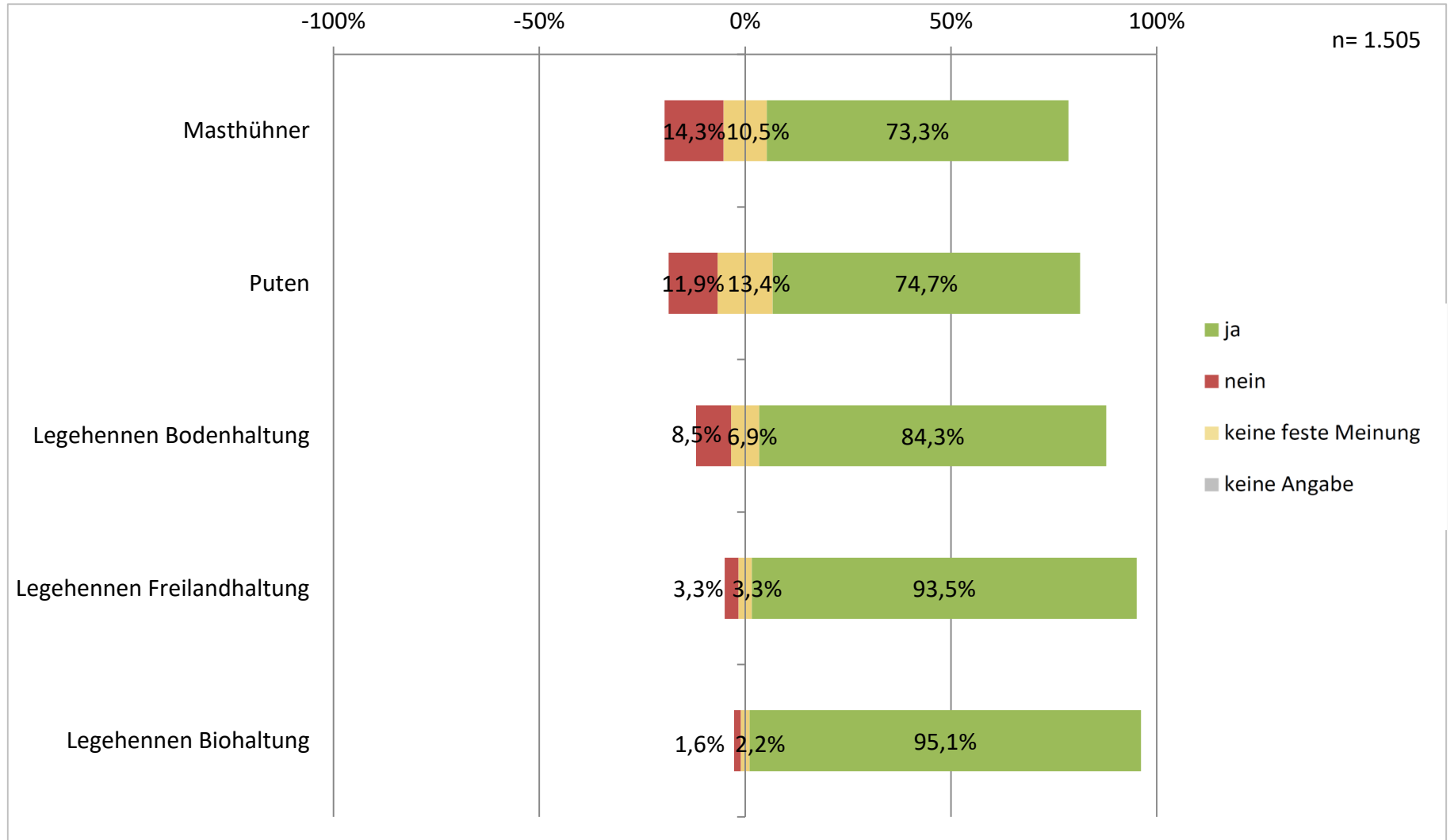
Befragte nach Alter - Einstellungen zur intensiven Geflügelhaltung



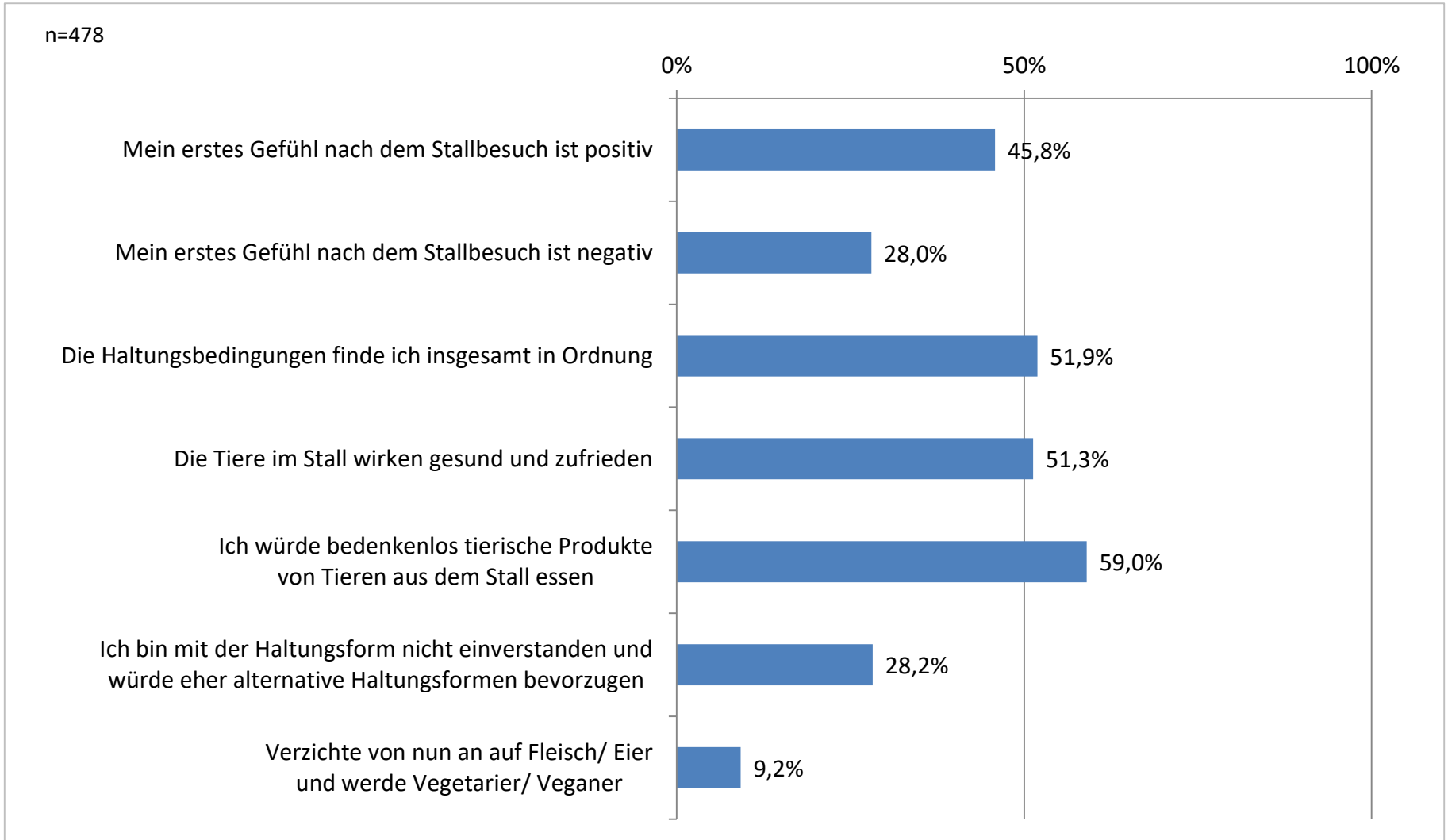
Befragte nach Konsumtyp – Einstellungen zur intensiven Geflügelhaltung



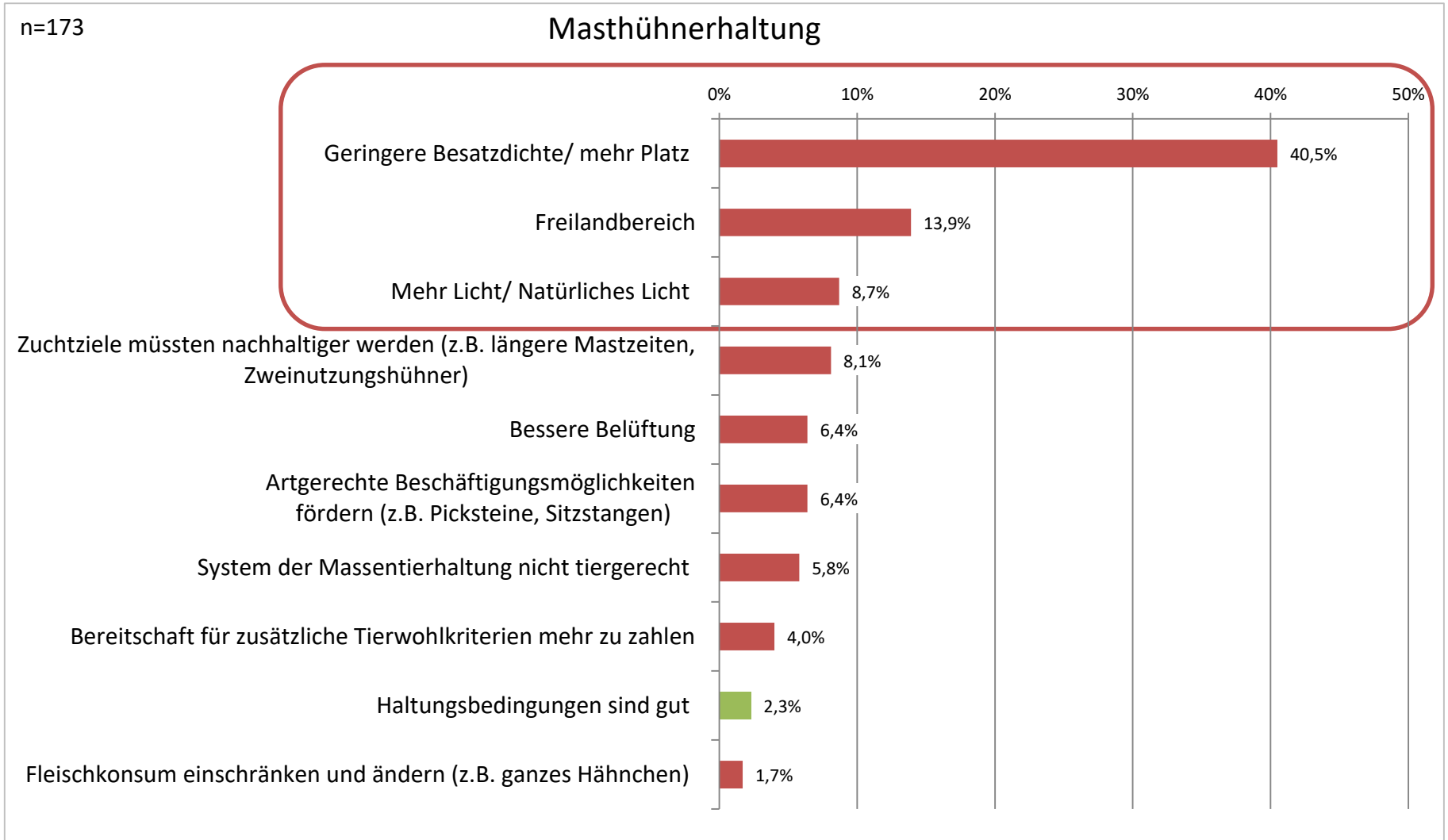
„Ich würde bedenkenlos Eier/ Fleisch von Tieren aus dem besichtigten Stall essen“



Ansichten der zuvor befragten Kritiker nach dem Stallbesuch



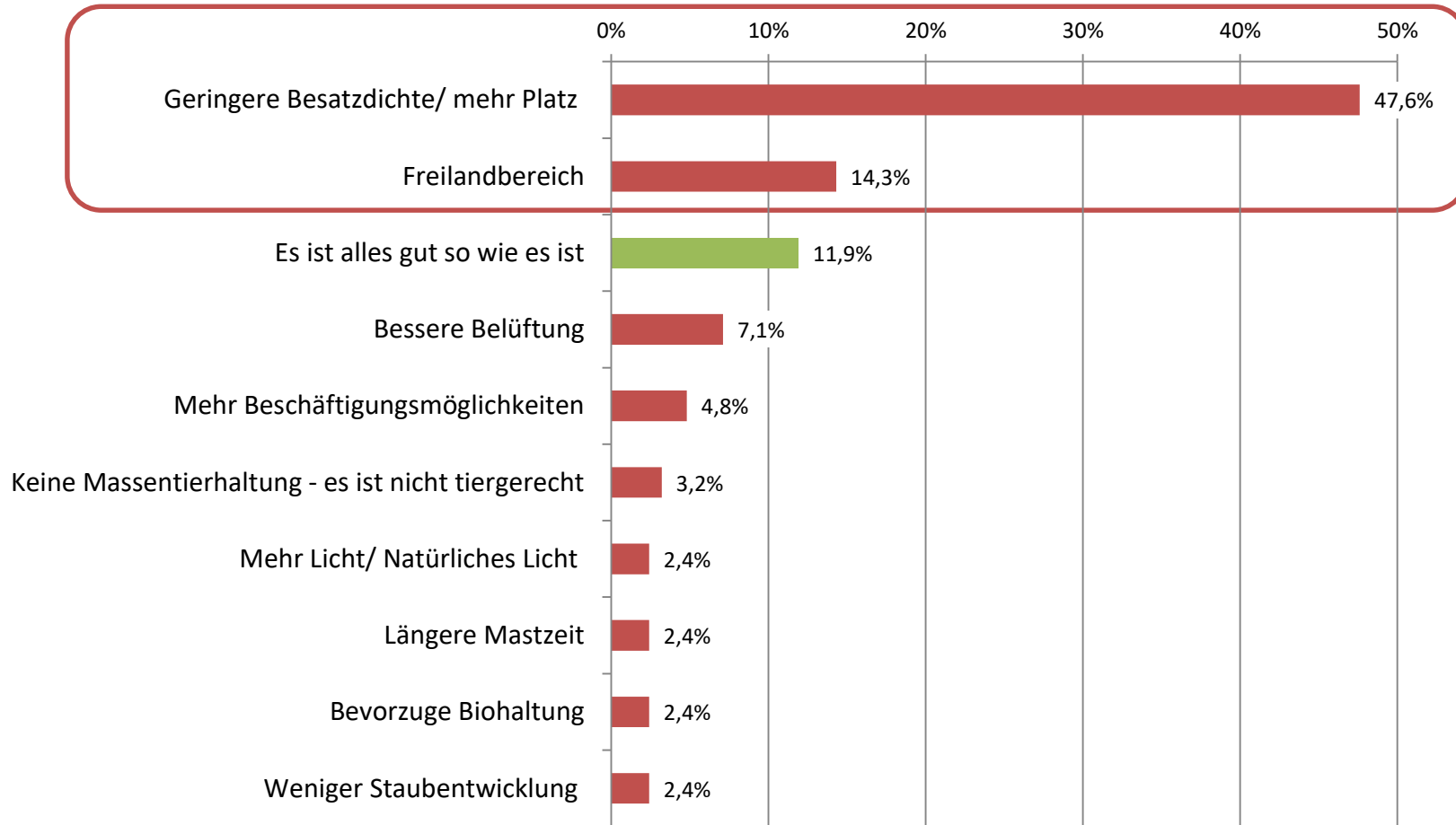
Ich halte die Haltungform für nicht tiergerecht und habe folgenden Verbesserungsvorschlag:



Ich halte die Haltungsförm für nicht tiergerecht und habe folgenden Verbesserungsvorschlag:

n=126

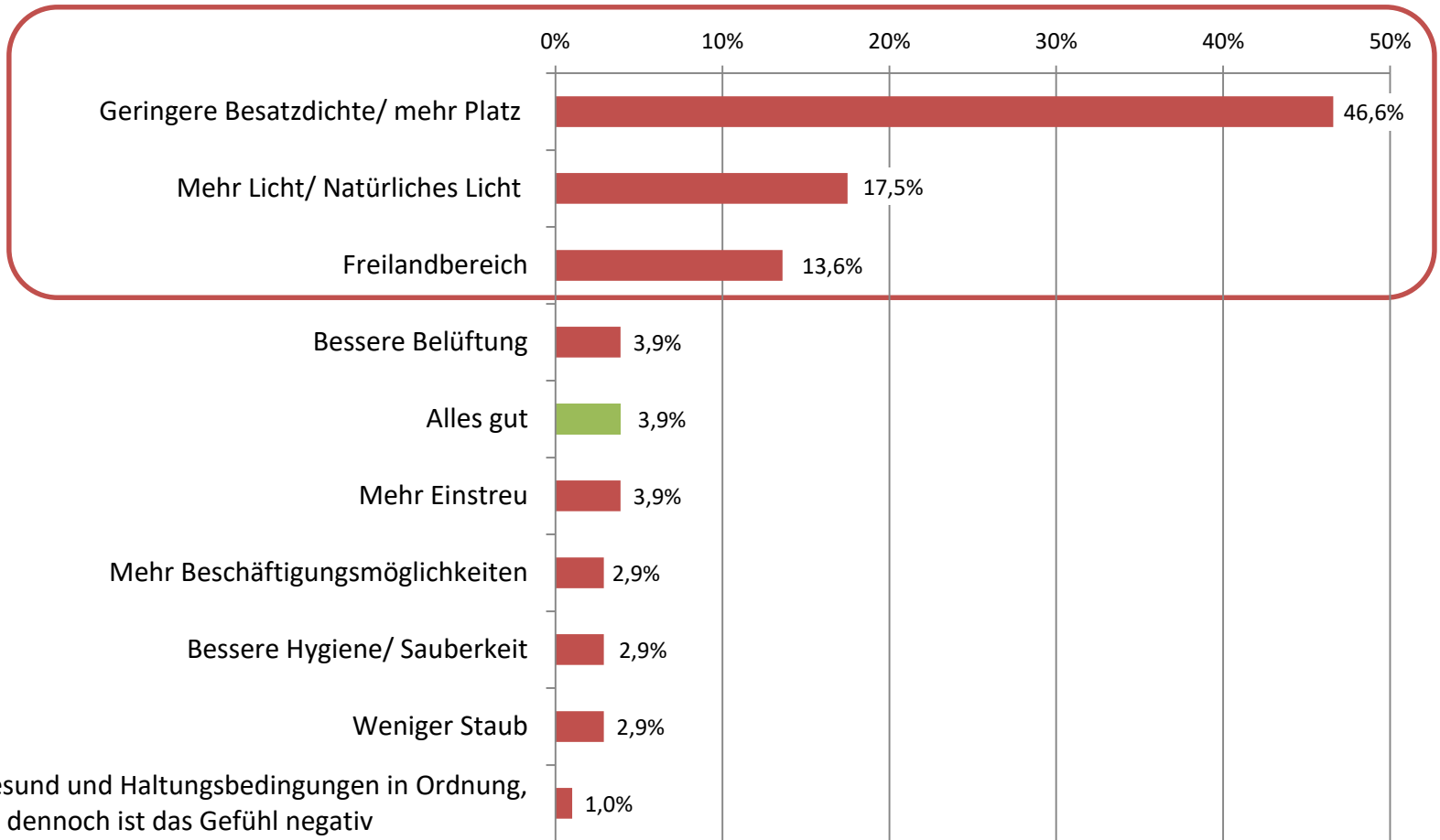
Putenhaltung



Ich halte die Haltungform für nicht tiergerecht und habe folgenden Verbesserungsvorschlag:

n= 103

Legehennen Bodenhaltung



Resümee

- Dialog zwischen Verbraucher und Landwirt schafft Vertrauen.
- Die Hälfte der Kritiker fand die besichtigte Haltung nach dem Stallbesuch in Ordnung.
- Räumlicher Bezug zur Landwirtschaft spielt eine Rolle in der Bewertung der modernen Tierhaltung.
- Unter den jüngeren Befragten (14-29 Jahre) klafft Vorstellung und realer Eindruck von der Geflügelhaltung am stärksten auseinander.
- Je weniger tierisches Eiweiß (aus Ei und Geflügelfleisch) konsumiert wurde, desto größer war die Kritik an der intensiven Geflügelhaltung.
- Geringere Besatzdichte, Freilandbereich und natürliches Licht waren die Top-Kriterien der befragten Besucher für bessere Haltungsbedingungen.